

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 544 - 565

der 24. ordentlichen, öffentlichen Sitzung  
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 18.02.2004

---

Drucksache Nr. 930/II

Antrag der Fraktionen FDP, CDU und  
SPD  
Julius-Posener-Platz  
sowie Beschlussempfehlung des Aus-  
schusses für Bau und Verkehr und  
des Haushaltsausschusses

Beschluss Nr. 550

Die BVV hat beschlossen:

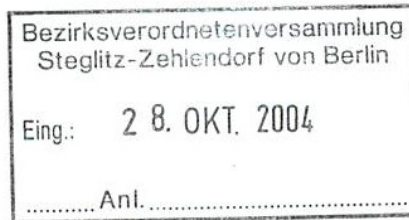
Das BA wird ersucht,

1. die Beschlüsse von BVV und BA zur Benennung eines Julius-Posener-Platzes baldestmöglich umzusetzen;
2. dem ausgewählten Areal an der Rehwiese in Zusammenarbeit mit der "Initiative Rehwiese" und dem Bildungszentrum Steglitz-Zehlendorf eine Form zu geben, die den Begriff "Platz" verdient und dem Namensgeber gerecht wird.

---

Bezirksverordnetenvorsteher

18.02.2004



**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss Nr. 550 vom 18. Februar 2004  
Drucksache Nr. 930 / II  
Julius-Posener-Platz
2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Stäglin

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 18. Februar 2004 folgenden Beschluss gefasst:

Das Bezirksamt wird ersucht,

1. die Beschlüsse von BVV und BA zur Benennung eines Julius-Posener-Platzes baldmöglichst umzusetzen;
2. dem ausgewählten Areal an der Rehwiese in Zusammenarbeit mit der „Initiative Rehwiese“ und dem Bildungszentrum Steglitz-Zehlendorf eine Form zu geben, die den Begriff „Platz“ verdient und dem Namensgeber gerecht wird.

Hierzu wird berichtet:

- zu 1.: Die ursprünglich für den 4. November 2003 vorgesehene Benennung des Julius-Posener-Platzes an der Rehwiese musste aufgrund einer Entscheidung des (neuen) Vorstandes des Bundes Deutscher Architekten (BDA) um ein Jahr verschoben werden. Die erforderliche Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin, dass die Benennung des Julius-Posener-Platzes nun erst am 4. November 2004, dem 100. Geburtstag Poseners, wirksam wird, ist am 28. November 2003 erschienen. Die offizielle Benennungsfierlichkeit findet nunmehr am 4. November 2004 um 14.30 Uhr statt.
- zu 2.: Die Wegebauarbeiten sind im Wesentlichen von Auszubildenden des Bildungszentrums Steglitz-Zehlendorf, teilweise aber auch von Fachleuten einer Straßenbaufirma unterstützt, ab Sommer diesen Jahres vorgenommen worden. Die Schlosser- und Schilderarbeiten laufen zurzeit noch und werden zum 04. November 2004 abgeschlossen sein.

Mit den Wegebauarbeiten und der Aufstellung eines Erinnerungsschildes wird der Platz ein würdiges Aussehen erhalten.

Seitens der Initiative Rehwiese werden für eine weitergehende Gestaltung mit einer Stele, einer repräsentativen Bank und einem Findling Spenden gesammelt. Die Stele soll dabei auch auf den Architekten Muthesius und sein Wirken im Ortsteil verweisen.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.



Stäglin  
stellv. Bezirksbürgermeister